

MUK Kunstverein Zirndorf
Kirchenplatz 3, 90513 Zirndorf
www.kunstverein-zirndorf.de
kontakt@kunstverein-zirndorf.de

Öffnungszeiten:
Samstag: 14–17 Uhr
Sonntag: 14–17 Uhr

Abb.: Heidi Sill, *Apokalypse*, 2023/2024, Tusche, Graphit, Aquarell, UltraSmooth Fine
Art Paper, je 29,7 x 42 cm, Foto: Michael Schultze, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Gefördert von:  Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien  STIFTUNGKUNSTFONDS

MUK KUNSTVEREIN ZIRNDORF


8. BIENNALE
DER ZEICHNUNG
20. MÄRZ – 27. APRIL 2025
METROPOLREGION NÜRNBERG

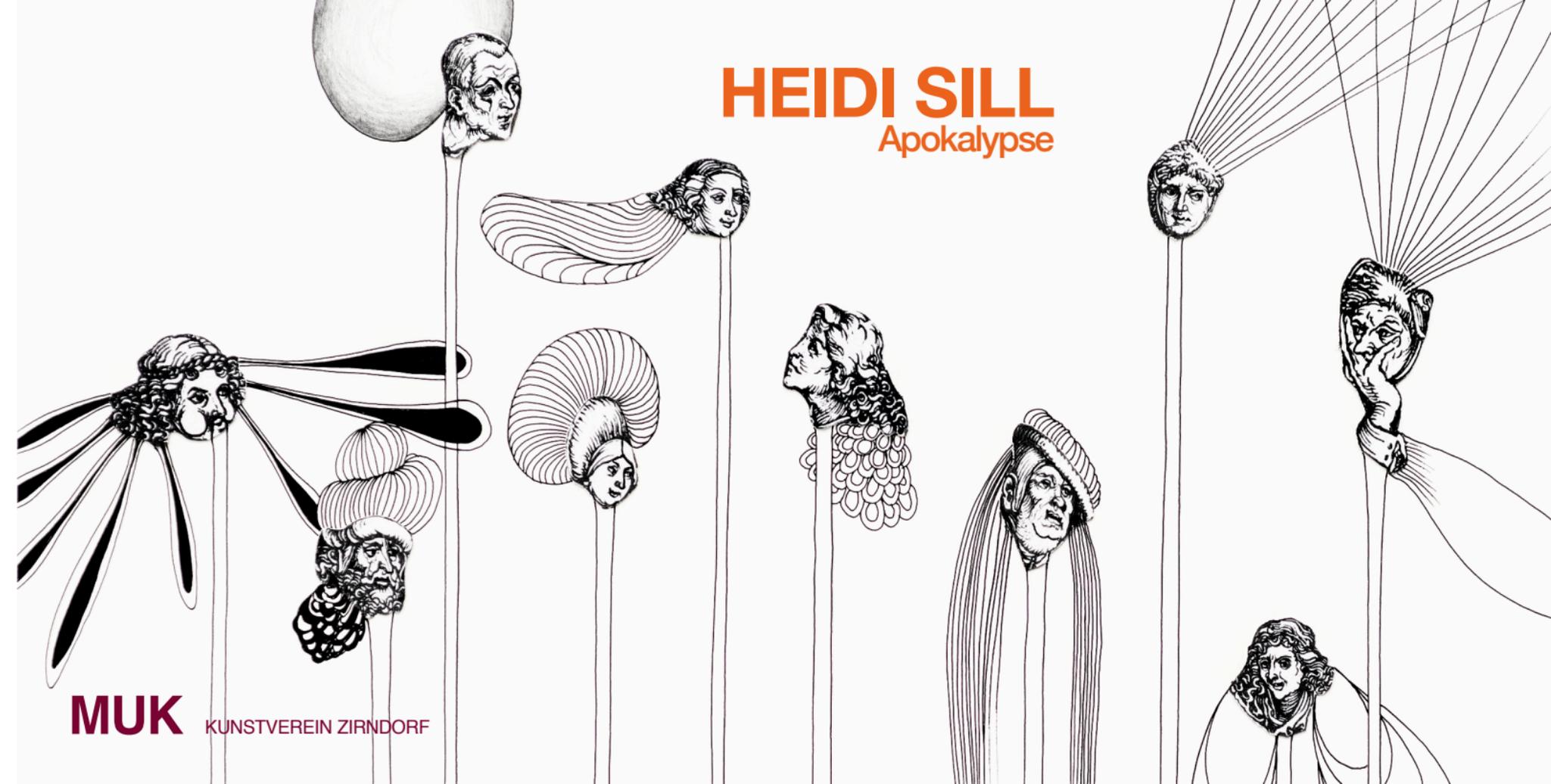


GS
SCHENK

dbl merk
Miettextilien

 **stadtwerke**
zirndorf

 **Raiffeisenbank**
Bibertgrund eG



Offizielle Eröffnung der 8. Biennale der Zeichnung:

Donnerstag, 20.03.2025 um 19 Uhr im Neuen Museum Nürnberg



HEIDI SILL

Apokalypse

Heidi Sill setzt sich in ihrer Arbeit mit der Fragilität des menschlichen Körpers auseinander. Mittels Zeichnung, Collage und Installation versucht sie Bilder jenseits der uns umgebenden normierten Körperbilder zu schaffen.

Für die Biennale der Zeichnung entwickelte die Künstlerin eine raumgreifende Installation, in der sie ihre Serie Apokalypse mit einer eigens dafür geschaffenen Wandzeichnung verbindet. Die bis dato 100 Blätter umfassende Zeichnungsserie entstand unter Verwendung von Motiven aus Albrecht Dürers Druckwerk

Beitrag zur 8. Biennale der Zeichnung

„Die heimlich offenbarung iohannis (Apocalipsis cum figuris)“ aus dem Jahre 1511. Der Rückgriff auf Dürers Visionen, gestochen in einer von Endzeiterwartungen geprägten Zeit politischer und religiöser Umwälzungen, ermöglicht es der Künstlerin unsere Gegenwart, in der apokalyptische Visionen die Bildwelten durchziehen, zu reflektieren. Die Dürer-Blätter werden von Heidi Sill collagiert, zeichnerisch weitergeführt und in einen neuen Zusammenhang gestellt. Dort tummeln sich seltsame Wesen, Tiere, Pflanzen und Figuren in imaginären Landschaften.

HEIDI SILL

Ausstellung

22. März bis 27. April 2025

Eröffnung

Freitag, 21. März, 19 Uhr

MUK Kunstverein Zirndorf lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zur **8. Biennale der Zeichnung** ein.

Wir freuen uns, mit Heidi Sill eine in Fürth geborene Künstlerin zu präsentieren, die ihr Studium der Freien Grafik und Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg als Meisterschülerin abschloss. Nach einem Stipendiat am Institut des Hautes Etudes en Arts Plastiques, Paris folgten zahlreiche Preise, Stipendien sowie Lehrtätigkeiten und Ausstellungen im In- und Ausland.

Begrüßung Sandra Baritsch, 1. Vorsitzende MUK Kunstverein Zirndorf
Im Gespräch Heidi Sill und Thomas Heyden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MUK KUNSTVEREIN ZIRNDORF